

Weltbilder & Schriftwelten: Kostbare Buchkunst aus acht Jahrhunderten

PRESSEMITTEILUNG | Hamburg, den 29. April 2025

Die kommenden Auktion Wertvolle Bücher am 26. Mai 2025 in Hamburg zeigt erneut außergewöhnliche Zeugnisse der Kulturgeschichte: Darunter eine prachtvolle Bibel mit kunsthistorischer Bedeutung, faszinierende Dokumente gezeichneter Weltbilder und visueller Kulturporträts, sowie seltene Handschriften des Mittelalters, teils aus dem islamischen Kulturraum Westasiens. Eine vielfältige Ansammlung an Werken, die exemplarisch für das Spannungsfeld zwischen Literatur, Kunst und geistiger Geschichte stehen.



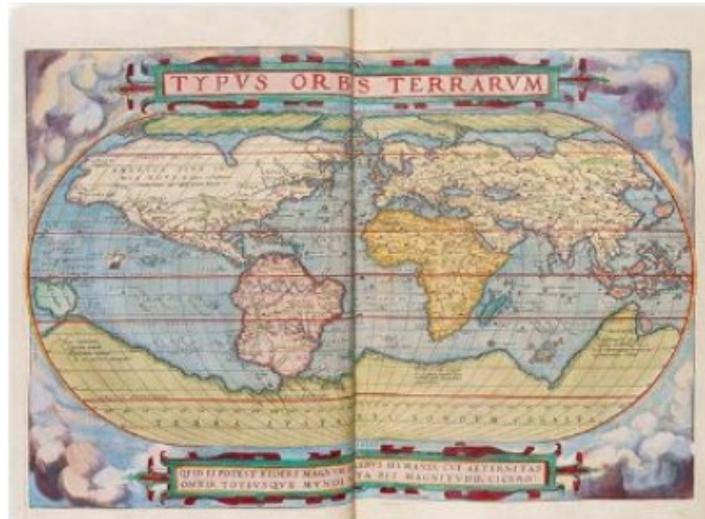
Ein herausragendes Zeugnis mittelalterlicher Buchkunst stellt die prachtvolle Perlschriftbibel „**Biblia latina**“ dar, entstanden um 1250. Diese berühmte Pariser Taschenbibel, gefertigt auf feinem Jungfernpergament, beeindruckt durch ihre filigranen Initialen, darunter figürliche Darstellungen wie die prächtige Genesis-Initiale eines italienischen Buchmalers. Eine weitere Besonderheit an diesem Werk ist der außerordentlich seltene venezianische Ledereinband im orientalischen Stil aus dem 16. Jahrhundert.

(Lot 1, Schätzpreis: € 70.000)



Nicht weniger spektakulär ist eine vollständige Reihe der ersten Ausgabe von **Thomas L. McKenney** und **James Halls** „**History of the Indian Tribes of North America**“ (Philadelphia, 1836–1844) – ein bedeutendes kulturgeschichtliches Zeugnis der frühen Vereinigten Staaten. Die drei prachtvollen Folio-Bände enthalten 120 leuchtend kolorierte Lithographien, überwiegend nach Vorlagen von Charles B. King, die eindrucksvolle Porträts indigener Häuptlinge, Krieger, Frauen und Kinder zeigen. Entstanden in einer Zeit politischer Umbrüche und kultureller Verdrängung, dokumentiert das Werk ein Bild jener Völker, deren Originaldarstellungen 1865 beim Brand des Smithsonian Institute größtenteils verloren gingen.

(Lot 29, Schätzpreis: € 50.000)



In seiner Kombination aus geografischer Präzision, künstlerischer Ausgestaltung und systematischer Gliederung gilt **Abraham Ortelius** „**Theatrum orbis terrarum**“ (1574) als grundlegendes Werk der neuzeitlichen Weltvermessung – ein Meilenstein der Kartographie. Der Atlas enthält die Weltkarte in Oval, 4 Erdteilkarten, 59 Karten der europäischen Länder, 17 Deutschlandkarten sowie 10 Karten zu Asien und Nordafrika. Die Darstellung sind reich verziert mit Rollwerkkartuschen, Segelschiffen und mythischen Seeungeheuern.

(Lot 21, Schätzpreis: € 50.000)



Die bibliophile Ausgabe von Clemens Brentanos Märchen „**Fanfrelieschen Schönefüßchen**“, 1924 bei Fr. Gurlitt erschienen, zählt zu den großen Raritäten im graphischen Œuvre von **Max Beckmann**. Das vorliegende Exemplar stammt aus der exklusiven Vorzugsausgabe von nur 30 nummerierten Exemplaren und enthält eine zusätzliche Radierung Beckmanns – eine Kostbarkeit, die nur dieser Luxusausgabe vorbehalten war.

Laut Beckmann-Experte Hofmaier sind heute weltweit nur vier Exemplare nachweisbar. Der Kunsthistoriker Ralph Jentsch ergänzt: „Bis auf wenige Exemplare verbrannt oder in irgendeiner Form durch einen Unglücksfall vernichtet.“ Dieses Werk zählt somit zu den seltensten erhaltenen Buchkunst-Editionen der klassischen Moderne.
(Lot 62, Schätzpreis: € 10.000)

Besonders vorzuheben sind außerdem zahlreiche Manuskripte. Ein äußerst seltenes Fragment der arabischen Kalligraphietradition des 9. Jahrhunderts präsentiert sich in sechs hervorragend erhaltenen „**Koranblättern**“ (um 1100) in frühem Kufi-Duktus, geschrieben auf Pergament. Die Blätter enthalten Textabschnitte der Sure Al-Ahzab (33), darunter Verse zu sozialen, rechtlichen und spirituellen Fragen der islamischen Frühzeit.

(Lot 5, Schätzpreis: € 25.000)





Ein seltener Einblick in die islamische Buchkunst des westlichen Nordafrikas eröffnet sich in der vorliegenden vollständigen „**Koranhandschrift**“ (16 Jh.) aus der Saadier-Periode, geschrieben auf ungewöhnlich starkem und geglättetem Papier. Während der Korantext in charakteristischer Schriftform des Maghreb ausgeführt ist, wurde am Ende eine irakisch-arabische Schlusschrift des 17./18. Jahrhunderts ergänzt – eingebettet in dekorative Schmuckkartuschen. (Lot 6, Schätzpreis: € 10.000)



Das vorliegende seltene „**Manuskriptfragment**“ von **Friedrich Schiller**, datiert auf die Zeit zwischen 1804 und 1805 in Weimar, gilt als weiteres Glanzstück der Auktion. Schiller vernichtete zeitlebens die meisten Manuskripte seiner Dramen und Abhandlungen, da für ihn nur das vollendete Werk als gültiges Zeugnis seines Kunstwillens galt. Das angebotene Fragment aus seinen letzten Lebensjahren stellt daher eine besondere Rarität des deutschen Dichters dar.

(Lot 44, Schätzpreis: € 22.000)

Alle Werke finden Sie online hier.

AUKTION IN HAMBURG

26. Mai 2025

13 Uhr Wertvolle Bücher – Hauptauktion. Los 100 – 373
17 Uhr Wertvolle Bücher – Abendauktion. Los 1 – 75

Vorbesichtigung Wertvolle Bücher, Ketterer Kunst, Holstenwall 5, 20355 Hamburg

19. Mai 2025 11 - 17 Uhr
20. Mai 2025 11 - 17 Uhr
21. Mai 2025 11 - 17 Uhr
22. Mai 2025 11 - 17 Uhr
23. Mai 2025 11 - 17 Uhr
25. Mai 2025 11 - 17 Uhr

AUKTIONEN IN MÜNCHEN

06. Juni Evening Sale - Contemporary Art / Modern Art / 19th Century Art
07. Juni Day Sale - Contemporary Art / Modern Art / 19th Century Art

VORBESICHTIGUNG AUSGEWÄHLTER WERKE DER AUKTION 6./7. JUNI 2025

Köln - Ketterer Kunst, Gertrudenstraße 24 - 28, 50667 Köln

15. Mai 2025 10 - 21 Uhr (Empfang ab 17.30 Uhr)
16. Mai 2025 10 - 18 Uhr
17. Mai 2025 11 - 17 Uhr

Frankfurt - Bernhard Knaus Fine Art, Niddastraße 84, 60329 Frankfurt am Main

19. Mai 2025 16 - 21 Uhr (Empfang ab 17.30 Uhr)
20. Mai 2025 10 - 17 Uhr

Hamburg - Galerie Tom Reichstein, Stockmeyerstr. 41 – 43, Halle 4 J, 20457 Hamburg

22. Mai 2025 11 - 20:30 Uhr (Empfang ab 17.30 Uhr)
23. Mai 2025 10 - 16 Uhr

Berlin - Ketterer Kunst, Fasanenstr. 70, 10719 Berlin

25. Juni 2025 10 - 19 Uhr (Empfang ab 17.00 Uhr)
26. Juni 2025 10 - 18 Uhr
27. Juni 2025 10 - 18 Uhr
28. Juni 2025 10 - 18 Uhr
29. Juni 2025 10 - 18 Uhr
30. Juni 2025 10 - 18 Uhr

München - Ketterer Kunst, Joseph-Wild-Str. 18, 81829 München (alle Werke)

01. Juni 2025	11 - 17 Uhr
02. Juni 2025	10 - 18 Uhr
03. Juni 2025	10 - 18 Uhr
04. Juni 2025	10 - 20 Uhr
05. Juni 2025	10 - 17 Uhr
06. Juni 2025	10 - 18 Uhr

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Contemporary, Modern und 19th Century Art, hinzu kommen wertvolle Bücher aus fünf Jahrhunderten. In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst im sechsten Jahr in Folge die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und rangiert weltweit mit zahlreichen Rekordergebnissen unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser (Artnet Analytics, Auction Houses by Total Sales Value for Fine Art Works Created after 1800).

PRESSEANFRAGEN

Anja Häse: +49 (0)89 552 441-25
presse@kettererkunst.de

ANSPRECHPARTNER WERTVOLLE BÜCHER

Ketterer Kunst
Holstenwall 5

20355 Hamburg

Christoph Calaminus

+49 (0)40 374961-11

Christian Höflich

+49 (0)40 374961-20

infohamburg@kettererkunst.de

www.ketterer-rarebooks.de

www.instagram.com/ketterer_rare_books